

*Mobilität für alle:  
digital – elektrisch – multimodal!*

## Vom kombiBUS zur LandLogistik

*Anja Sylvester*

Bamberg, 6. Mai 2017



# 1 kombiBUS

kombiBUS



# kombiBUS: Gütermitnahme im Linienverkehr



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für die neuen Bundesländer

**BMI-Modellvorhaben „Daseinsvorsorge 2030“, 2010 - 2013**

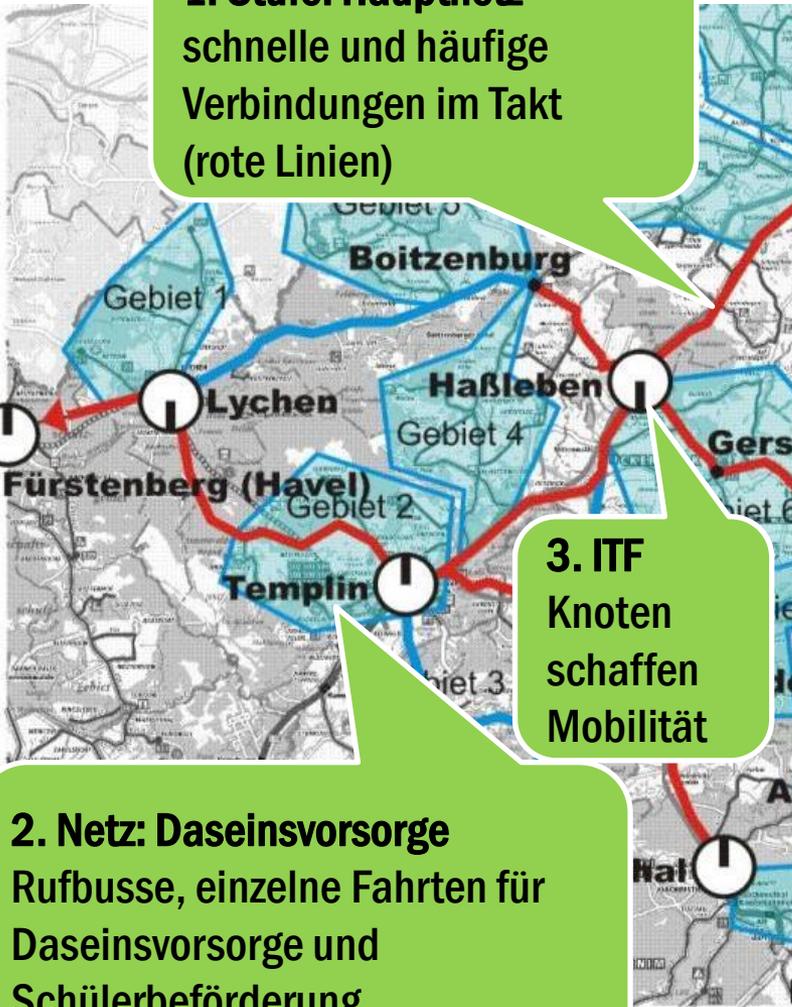


6. Mai 2017

Vom kombiBUS zur LandLogistik

# Gute Planung sichert Attraktivität des ÖPNV und des Frachtraumes in Bussen

**1. Stufe: Hauptnetz**  
schnelle und häufige  
Verbindungen im Takt  
(rote Linien)



**2. Netz: Daseinsvorsorge**  
Rufbusse, einzelne Fahrten für  
Daseinsvorsorge und  
Schülerbeförderung

**3. ITF**  
Knoten  
schaffen  
Mobilität

## Anlass und Ursache:

Der ländliche ÖPNV befindet sich aufgrund des demografischen Wandels im Teufelskreis bestehend aus Abbau und Verschlechterung. Folge: Im ländlichen Raum ist der Busverkehr für viele Menschen unbenutzbar.

## Konzept: Differenzierung und Integration:

- starke, schnelle, häufige Buslinien zwischen den Zentren (Hauptnetz)
- Erschließung kleiner Ortschaften, Daseinsvorsorge, Schülerbeförderung
- Optimierung der ITF-Knoten ist der Schlüssel für Effizienz und Mobilität

## Wirkung:

- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
- Steigerung der Erlöse insbes. im Hauptnetz
- Mehr Nutzbarkeit des ÖPNV im Nebennetz

# Stand der Dinge im Landkreis Uckermark

## **Allgemein:**

- UVG kombiBUS ist seit 1/2014 ein selbständiges Geschäftsfeld
- kombiBUS GRUPPE: Vertriebsunterstützung auf Provisionsbasis

## **Effekte durch kombiBUS**

- Voraussetzung zur Problemlösung „Versorgung des ländlichen Raumes“
- regionale Wirtschaftsförderung:
  - Steigerung der regionalen Wertschöpfung, Synergien über branchenübergreifende Zusammenarbeit, Arbeitsplatzsicherung, Produktionssteigerung
- Vorbildfunktion: regional, national, global (Japan!)

## **Effekte für den ÖPNV**

- Erwirtschaftung zusätzlicher Deckungsbeiträge zur Finanzierung des ÖPNV
- ÖPNV-Marketing – Linienbus ist nicht nur Schülerverkehr (Imagegewinn)
- Betriebliches Mobilitätsmanagement: Haltestelle sichert Zugang zu Fachkräften & Logistik

# Stand der Dinge im Landkreis Uckermark

## 3 Top-Kunden:

- Agrarbranche – Lebensmitteltransporte
  - pünktliche, taggleiche Zustellung
  - Transport von Kleinstmengen möglich
  - Hygienevorschrift und Kühlkette werden eingehalten
- Logistikbranche
  - Verlagerung unrentabler Transportleistungen auf kombiBUS
  - Profitierung von der Sendungsbündelung in der Fläche durch kombiBUS
  - Kunden(rück)gewinnung im ländlichen Raum möglich
- eCommerce – Online-Versandhandel
  - Drastische Nachfragesteigerung im Paketbereich, zunehmend kleinere/leichtere Sendungen
  - Gemeinsame Synergien bzgl. Aufbau eines An- und Abholagenturnetzes im ländlichen Raum
  - Kundenversprechen „Zeitfenster der Anlieferung“ gelingt mal gerade im urbanen Umfeld

kombiBUS -  
*Innovative  
Wirtschaftsförderung!*

***Geschickt  
geschickt!***

 **UVG** KombiBus

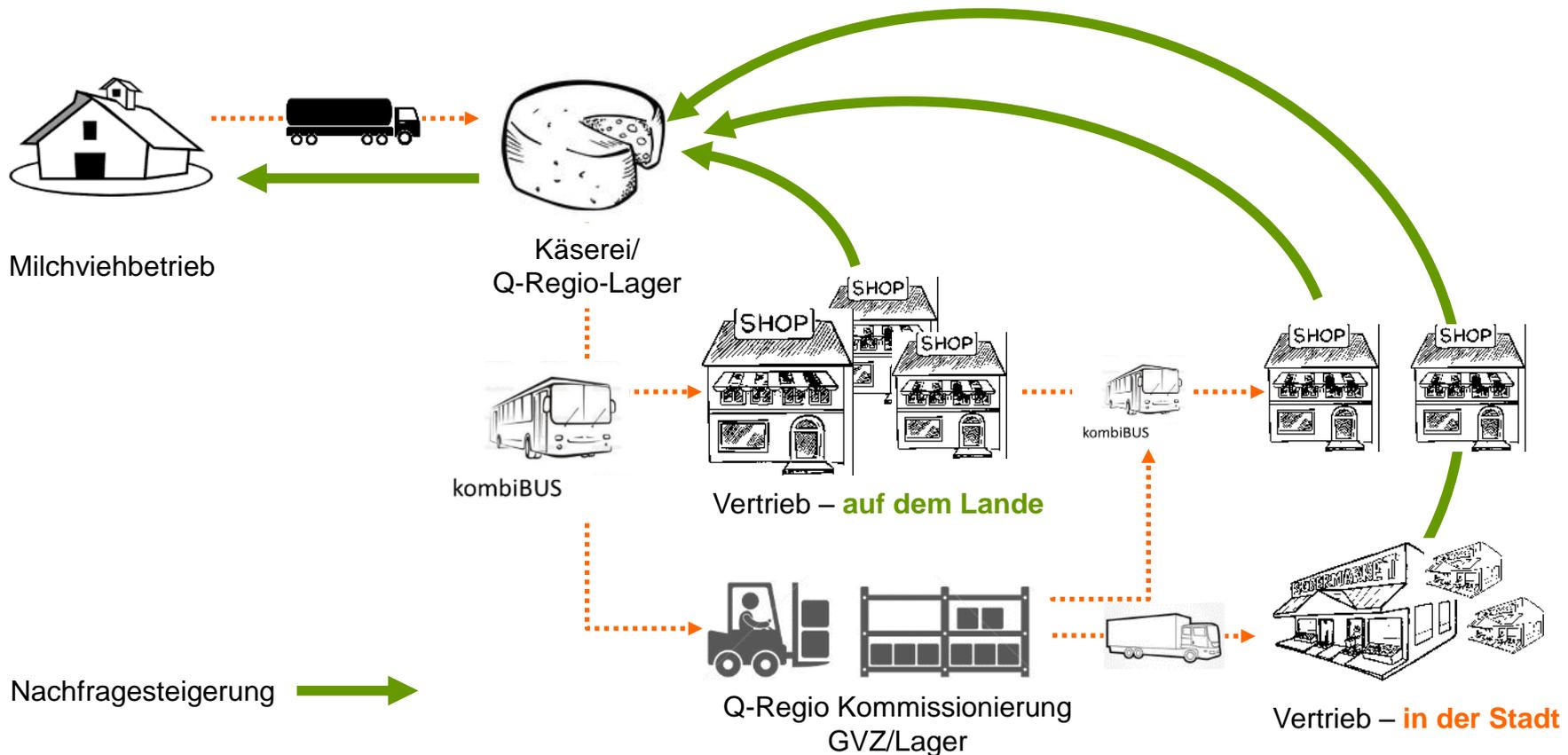
# Bus: Logistikpartner für die Region - Start Lebensmittellogistik per Bus

 **UVG KombiBus**



# Effekte auf regionale Wertschöpfung und Arbeitsplatzsicherung

## Am Beispiel Q-Regio – eine regionale Handelskette in der Uckermark



# kombibus-Effekt in Bandelow: Bau einer Kommissionierungsstelle



# ODER-CENTER

## Lieferdienst für das Einkaufszentrum



**MEHR SERVICE. MEHR VERGNÜGEN.**

DER **UVG KombiBus**

BRINGT IHREN EINKAUF **GRATIS** BIS IN DEN WOHN-ORT.

ANMELDUNG ZUM TRANSPORT

**ODER-CENTER**  
EINKAUFEN IN SCHWEDT

ANMELDUNG ZUM TRANSPORT IN ALLEN FILIALEN MÖGLICH.

The advertisement features a stack of cardboard boxes with icons of household items: a printer, a coffee maker, a TV, and a bra. A person is shown carrying the stack of boxes. The text is in German and highlights the service's benefits and availability.

6. Mai 2017

Vom kombiBUS zur LandLogistik

# Wandern bzw. Radfahren ohne Gepäck

*Tourismusverein Angermünde e.V.*



Altstadt Quartier Schwedt:

„...Es ist für uns viel einfacher und zeitsparender diese Möglichkeit zu nutzen, als selbst das Gepäck hin- und her zu gondeln...“

# Die Rolle als Nahversorger

*Tourismusinformation Warnitz und Schwedt/Oder*



**umgesetzt**

# Postdienstleister als Kunden

[seit Oktober 2016]

## Kunden des kombiBUS im Wettbewerb: Postdienstleister



Foto:

UVG-Kundenzentrum in Templin, ZOB

Nordkurier

Turbo P.O.S.T.

Beide Postdienstleister nutzen das Verkehrsunternehmen, dessen Vertrieb und Infrastrukturangebot zur Vermarktung ihrer Dienstleistung:

- Verkauf von Briefmarken,
- Briefannahme/-kasten im Fahrzeug,
- Paketannahme am ZOB und
- Transport von Postkisten.

kombiBUS -  
*Umgang mit der  
Barrierefreiheit*

***Geschickt  
geschickt!***

 **UVG** KombiBus

# kombiBUS & Barrierefreiheit

[Beispiel: Kombus GmbH, Verkehrsunternehmen, tätig in den Landkreisen Saale-Orla und Saalfeld-Rudolstadt, Thüringen]



- TÜV-geprüfte Eigenbau-Anwendungen

## Weitere Optionen

- Mitnahme eines Anhängers
- Stellfläche Kinderwagen/ Rollstuhl (Verkehrsunternehmen kennt Auslastung)

Fotos: Transportlösungen bei Niederflurfahrzeugen, Kombus GmbH in Thüringen - Eigenbau

# Die kombiBUS-Richtlinie des Landes Brandenburg

- Aufnahme des Projektes kombiBUS in den Koalitionsvertrag des Landes Brandenburg
- Richtlinie „Zur Förderung der Übertragung des KombiBus-Prinzips im Land Brandenburg“
  - Zuwendung für: Planungsleistungen zur Entwicklung und Erarbeitung d. KombiBus-Konzeptes
  - Ausgabe für praktische Umsetzungen und Markteinführung
  - Zuwendungsempfänger: Verkehrsunternehmen mit Zustimmung des Aufgabenträgers
  - mehrere ÖPNV-Unternehmen können gemeinsam die Förderung einer Maßnahme beantragen
  - 80% Förderung, 20% Eigenmittel (Personalkosten werden nicht angerechnet), max. Fördermittelbetrag: 70 T€ pro Landkreis (auch bei landkreisüberschreitenden Projektanträgen)

# Land Brandenburg: Entwicklung kombiBUS [Stand 12/2016]



**Landkreis Uckermark**  
UVG KombiBus (Umsetzung seit 9/2012)

**Landkreis Ostprignitz-Ruppin**  
Zuwendungsbestätigung im Rahmen der kombiBUS-RiLi (9/2016)

**Landkreis Potsdam-Mittelmark & Landkreis Teltow-Fläming**  
Auftaktgespräch am 25.11.2016

**Energierregion Lausitz**

Alle anderen Landkreise beschäftigen sich mit der Idee kombiBUS seitens der Wirtschaftsförderung oder des VUs.

**Aktuelles Hemmnis in einigen LK:**  
(abgeschlossene) VU-Vergabeverfahren

Quelle: <http://www.in-berlin-brandenburg.com/Brandenburg/Urlaub/karteg.html> - eigene Darstellung



# Bussgods (Schweden): Aufgabenträger engagiert sich



## 1. Historie zum Angebot und Raumstruktur

- Aufgabenträger hält Anteile an Bussgods
- 2,6 Bewohner / km<sup>2</sup>

## 2. Finanzierungsstruktur insgesamt

- Bruttoverträge für Verkehrsleistung mit 20% Anreiz für den Busunternehmer
- Erlöse aus Frachtbeförderung nicht verrechnet

## 3. Charakter des Angebotes

- Paketbeförderung im Regionalbusverkehr
- Güterbeförderung mit ausgewählten Bussen

## 4. Organisation des Verkehrs

- Aufgabenträger bestellt Betriebsdurchführung
- Bussgods verantwortlich für Fracht

## 5. Nutzen und Kundenreaktionen

- Mengen steigen wg. steigendem e-Commerce

# Bussgods (Schweden): Aufgabenträger engagiert sich



## Aufgabenträger als Gesellschafter

- Aufgabenträger nimmt Verantwortung für Erschließung und Versorgung wahr
- Motiv: Reduzierung Finanzierungsbedarf für Linienbusverkehr
- Kein Probleme für Kommunalgesetzgebung

## Dezentrale Struktur und weltweite Vernetzung

- Bussgods in regionalen Einheiten aufgeteilt
- Einbindung in internationale Paketdienste
- Lokale Kooperationen (z. B. Auslieferung für IKEA)
- Einbindung in Gesundheitsinfrastruktur (Transport Blutkonserven)

# Bussgods (Schweden): Aufgabenträger engagiert sich



017



# Vorbild Schweden und Idee für den Landkreis Uckermark / Land Brandenburg

Linienbusse verbinden ländliche Zentren und Großkunden

Konsolidierung von Transporten Lagerung

Privatkunden und örtliche Betriebe nutzen die Dienstleistung

Zustellfahrzeuge (teilweise Kombination Rufbus + Transporter)

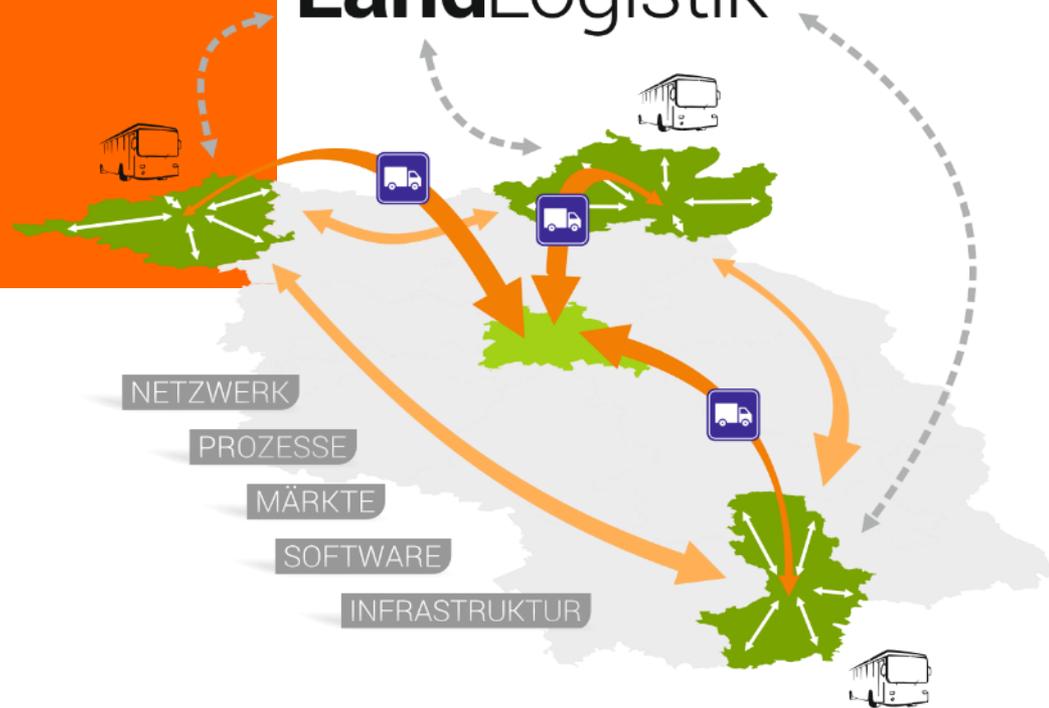


## Ansatz Uckermark:

1. Einsatz vorhandener Fahrzeuge (Nutzung Laderäume und Anhänger)
2. Betrieb ohne den Bau spezieller Infrastruktur
3. Anbieten der Frachtraumkapazitäten i.d.R. für KEP-Dienste (kein Wettbewerb)

### 3 LandLogistik

# LandLogistik



# Logistik im Allgemeinen: Beschreibung des Problems

EU-weit  
**28%**  
Leerfahrten

- **Versender**
  - Logistik/Transport gehört zum Tagesgeschäft:  
Prüfung der Verfügbarkeit, Qualität und kontinuierliche Marktbeobachtung
  - kostenerzeugender Faktor: Organisation, Vorhaltung, Beschaffung, Durchführung
  - Ziel: Kosten senken (Fuhrpark, Transportdurchführung)
- **Logistik & Transport**
  - Fehlendes Problembewusstsein: verpasste Chance durch Digitalisierung und Telematik (GPS)
  - Mangelhaftes Qualitätsmanagement, fehlende Transparenz gegenüber dem Kunden
  - Problem „letzte Meile“: fehlende Bündelung, Entfernung zum Kunden, Anlieferungswunsch
  - Steigender Bedarf des Aufbaus eines Zwischenlager-Agenturnetzes (Stadt und Land)
- **Nachfrage (Endverbraucher)**
  - Steigende, individualisierte Ansprüche: Verfügbarkeit (just-in-time/on-demand)
  - Zustellung: definierte Zeitfenster (hier insbesondere im urbanen Raum)
  - Land – Stadt: lange Entfernungen, Beschaffung, Herkunftsgarantie: steigende Nachfrage an regionalen Produkten

# Logistik im Allgemeinen: Markt- und Wettbewerbsanalyse



- **Fehlende Standardisierung** im Bereich des ganzheitlichen Systemansatzes des Transportwesens
- **Fehlende Zusammenarbeit, fehlendes „Sharing“, fehlende Harmonisierung der Interoperationalität:** Teilaspekte von LandLogistik liegen nur als „Insellösungen“ in Betrieben oder als Geschäftsmodelle vor, niedrige Auslastung der Ressourcen (Fahrzeug, Infrastruktur)
- **Fehlende Transparenz und Neutralität:** Ausrichtung nur auf eine bestimmte Nutzergruppe, auf ein inner- und überbetriebliches Systeme oder auf einen bestimmten Geschäftszweck des jeweiligen Dienstleisters
- **Fehlende Innovation:** carrierübergreifende Dienstleistungen
  - Verschneidung von Logistik- und ÖPNV-Daten (open data)
  - gemeinsame Disposition von Frachtflächen
  - Sendungsverfolgung
  - Fuhrparkmanagement

# LandLogistik – mehr als nur „Plattform“

- neutrale, standardisierte Informations- & Vermittlungsplattform
- Verknüpfung realer, freier Frachtraumkapazitäten
- Carrierunabhängiger Frachtraum: Güter- und Personenverkehr
- Tracing & Tracking über das White Label (Barcode)
- Beratung & Vertrieb



**Mehrwerte:**  
Zusätzliche Deckungsbeiträge,  
Steigerung der Auslastung,  
„Letzte Meile“ ländlicher Raum,  
papierlose Abwicklung,  
Stärkung regionale Wertschöpfung

# Kombinierte Transportketten

Verknüpfung von Frachtflächen aus dem Güter- & Personenverkehr

## Warum?

- **kombiBUS**

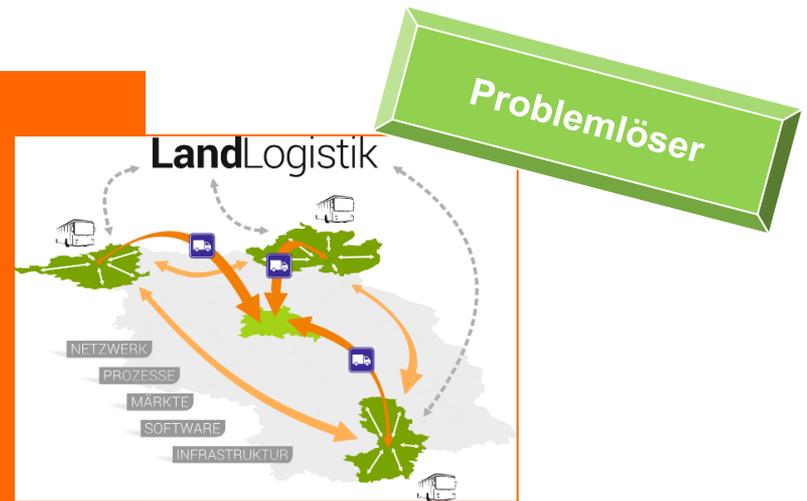
- ✓ pünktlich nach Fahrplan, taggleich, mehrmals täglich im Konzessionsgebiet unterwegs
- ✓ Zuverlässiger Vertragspartner für Warenversender und Logistiker
- ✓ ÖPNV in einem Nischenmarkt „Kleinstmengen“ und „kleine Mengen“
- ✓ Kostengünstige Betriebskosten auf der sog. „letzten Meile“
- ✗ Bedienungslücken - Partnersuche:
  - ausgedünnter Fahrplan zur Ferienzeit (kann sich aber ändern),
  - Haustürbelieferung,
  - „Warenübergabe im 5. Stock“

- **Logistik (Spedition, Fuhrunternehmer, KEP)**

- ✗ Hohe Betriebskosten auf der sog. „letzten Meile“ durch fehlende Bündelung in der Fläche
- ✓ Herstellung der Transparenz real existierender Frachträume durch LandLogistik ermöglicht Zuladung, Kostensenkung durch Kooperation und erwirtschaftet weitere Deckungsbeiträge

# LandLogistik – unbequem, aber einfach überzeugend!

- Ertrag & Kosten
- Qualität
- Transparenz
- Neutralität
- Vermeidung Leerfahrten
- CO<sub>2</sub>-Reduktion

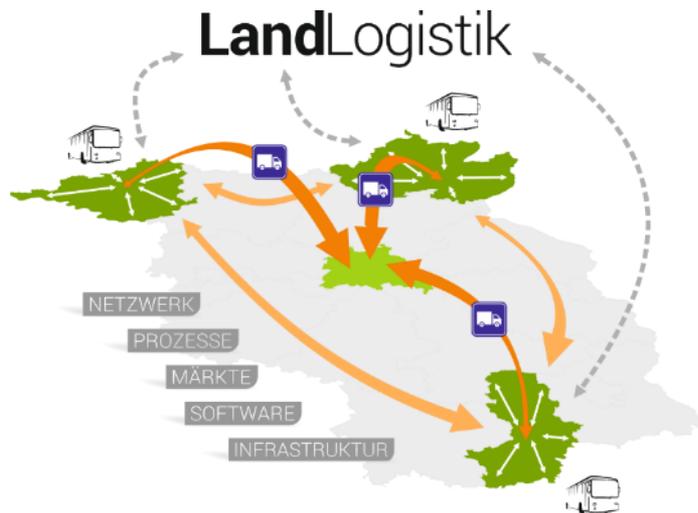


**Zielgruppen:**  
Gemeinden,  
Wirtschaftsförderung,  
Frachtflächen-Anbieter,  
Warenversender

## Querdenken! Mitgestalten!

## kombiBUS & LandLogistik

Interlink GmbH, Fahrplangesellschaft B&B mbH, raumkom, Transinet GmbH,



kombiBUS & LandLogistik werden vertreten durch:

### Interlink GmbH

Wallstraße 58, 10179 Berlin  
Anja Sylvester (Projektleitung)

Telefon	+49 (30) 209 139-72
Mobil	+49 (177) 2841947
eMail:	<a href="mailto:sylvester@interlink-verkehr.de">sylvester@interlink-verkehr.de</a>



Alle Inhalte und Medien © kombiBUS GRUPPE